FreeMOM – Die erste Recruiting-Plattform für familienfreundliches und freies Arbeiten

Factsheet (Stand Juni 2025)

Gründungsjahr, Rechtsform	2023, GmbH
Firmensitz	99834 Gerstungen
Gründerinnen und Geschäftsführerinnen	Anika Schmidt, Lena Pieper
Auf der Plattform registrierte Nutzer:innen	600+ Unternehmen, 5.000+ Talente
Referenzkunden	McCain, Pernod Ricard, LEG Thüringen, trenkwalder, K+S, K+S Gruppe, Adacor Hosting GmbH, YouGov, Sedus Stoll
Investor:innen	Game Changer Ventures u.a. mit Tijen Onaran, Julia Bangerth (COO & CHRO bei DATEV eG), Marc Müller (Ex-CEO ETL-Gruppe)
Auftritte und Auszeichnungen (Auswahl)	"Die Höhle der Löwen", VOX (September 2023) Global Digital Women Award des Digital Female Leader Award 2023, Kategorie „New Work" ThEx Award des Landes Thüringen, Kategorie „Gründen" ausgezeichnet (3. Platz) Gründungsstipendium Thüringen 2023, Publikumspreis der Investor Days Thüringen 2023 Top-Recruiting Start-up 2024 (2. Platz), ICR Institute for Competitive Recruiting HR Innovation Award (2023) - Kategorie Recruit Top 3
Web und Social Media	www.freemom.de **LinkedIn:** https://de.linkedin.com/company/freemom/ **Instagram:** https://www.instagram.com/freemom.freelance/

Über FreeMOM

FreeMOM ist die erste Full-Service Recruiting-Plattform für familienfreundliches und freies Arbeiten in Europa. Sie bringt Fachkräfte mit Care-Verantwortung – darunter Mütter, Eltern oder pflegende Angehörige – in Unternehmen, die innovative Lösungen bei der Mitarbeitersuche und zur Bewältigung des Fachkräftemangels suchen.

Im Fokus steht die Vermittlung von Freelancer:innen: Unternehmen finden für Projekte und unbesetzte Stellen über FreeMOM qualifizierte, sofort verfügbare Fachkräfte. Bereits über 5.000 geprüfte Talente und mehr als 600 Unternehmen sind Teil des Netzwerks.
Die Plattform bietet ein KI-basiertes Matching und übernimmt die komplette administrative Abwicklung. Mit der Bereitstellung von rechtsgeprüften und automatisierten Services – von Vertrag über Scheinselbstständigkeit bis zur Abrechnung – steht FreeMOM als Full-Service-Lösung für effizientes, familienfreundliches Arbeiten.

Neben der Freelancer:innen-Vermittlung umfasst das Angebot von FreeMOM auch die **Vermittlung von familienfreundlichen Festanstellungen** sowie **Recruiting-as-a-Service**, um Vereinbarkeit strategisch in Unternehmen zu integrieren.

FreeMOM wurde 2023 von **Lena Pieper und Anika Schmidt** gegründet. Im September 2023 überzeugten sie in der VOX-Sendung *„Die Höhle der Löwen“* und gewannen die Unternehmerin und **Diversity-Expertin Tijen Onaran** als Investorin. Seitdem wurde das Unternehmen mehrfach ausgezeichnet – als Impulsgeber für eine moderne, inklusive Arbeitswelt.

FreeMOM bringt Care-Verantwortung in den Mittelpunkt der Personalstrategie – und erschließt Talente, die sonst verloren gehen.

Mission von FreeMOM

FreeMOM macht das bislang **ungenutzte Potenzial von Menschen mit Care-Verantwortung** für den Arbeitsmarkt sichtbar und zugänglich. Die Plattform bietet eine flexible, rechtskonforme Lösung für Unternehmen und zugleich eine familienfreundliche Erwerbsmöglichkeit für Fachkräfte, die Beruf und Privatleben besser miteinander vereinbaren möchten.

Menschen mit Care-Aufgaben benötigen **überdurchschnittlich viel Flexibilität** – feste Bürozeiten oder Präsenzpflichten lassen sich oft schwer mit Kinderbetreuung oder Pflege vereinbaren. Freelancing ist deshalb ein Arbeitsmodell, das **echte Selbstbestimmung ermöglicht und eine realistische Erwerbsoption** für diese Zielgruppe darstellt.

FreeMOM setzt sich dafür ein, dass Unternehmen dieses Potenzial nicht länger ungenutzt lassen. In Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels eröffnet die Plattform neue Wege, dringend benötigte Kompetenzen zu erschließen. Ziel ist es, neue Modelle wie Freelancing als festen Bestandteil moderner Personalstrategien zu etablieren und die Arbeitswelt diverser, inklusiver und zukunftsfähiger zu gestalten - und echte Vereinbarkeit zu

ermöglichen. **FreeMOM's Vision**: **Eine Arbeitswelt, die für alle funktioniert - inklusiv, flexibel und zukunftsfähig.**

Relevanz im Kontext der Arbeitsmarktsituation

- **Fachkräftemangel als akutes Problem**: Im Jahr 2023 blieben 530.000 Stellen in Deutschland unbesetzt. Eine IW-Studie prognostiziert, dass bis 2027 rund 728.000 Fachkräfte fehlen könnten. Für das Jahr 2024 wird ein Produktionsausfall von 49 Milliarden Euro geschätzt. Bis 2027 könnten sich die Verluste auf 74 Milliarden Euro erhöhen.
- **Unterschätzte Zielgruppe**: Allein durch bessere Vereinbarkeit könnten laut einer Studie des BMFSFJ (2022) bis zu 840.000 Mütter mehr erwerbstätig sein.
- **Vereinbarkeit bleibt schwierig**: Zwei Drittel der Mütter geben an, nach der Elternzeit beruflich kürzer treten zu müssen – nicht aus freien Stücken, sondern mangels geeigneter Modelle. Daraus resultiert, dass sie sich mit weniger zufriedengeben müssen: weniger Einkommen, Einfluss und Karrieremöglichkeiten. Aktuelle Studien belegen, dass auch viele Väter in Deutschland sich mehr Flexibilität im Berufsleben wünschen, um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können. Laut einer Prognos-Studie (2022) im Auftrag des Bundesfamilienministeriums wünschen sich 93 % der befragten Väter mehr Flexibilität hinsichtlich ihrer Arbeitszeiten und des Arbeitsortes. Zudem würden 40 Prozent der Väter gerne ihr vertragliches Arbeitspensum reduzieren.
- **Neue Arbeitsmodelle gefragt**: Klassische 9-to-5-Jobs sind für viele Menschen nicht (mehr) praktikabel. Freelancing bietet die notwendige Flexibilität.
- **Wachstumsmarkt Freelancing**: Weltweit arbeiten bereits rund 1,57 Milliarden Menschen freiberuflich – das entspricht fast der Hälfte der globalen Erwerbsbevölkerung. In Deutschland kann sich laut einer Xing-Umfrage rund jeder zweite Angestellte vorstellen, künftig freiberuflich zu arbeiten.
- **ESG-Kriterien im Fokus**: Unternehmen setzen zunehmend auf soziale Verantwortung und Diversität – FreeMOM unterstützt sie dabei konkret.

Die Plattform im Überblick

Um Unternehmen und Freelancer:innen bestmöglich zu vernetzen, nutzt FreeMOM ein intelligentes Machting. Das innovative und smarte Verfahren wurde von Expert:innen verschiedener Fachrichtungen entwickelt und validiert. Der KI-basierte Algorithmus wird vom HR-Tech-Startup stetig datenbasiert weiterentwickelt.

Sicherheit & Compliance – professionell gelöst
FreeMOM steht für eine rechtssichere und effiziente Zusammenarbeit im Freelancing. Dafür sorgen unter anderem:

- **Automatisierte Scheinselbstständigkeitsprüfung** über eine anwaltlich begleitete Legal-Tech-Schnittstelle
- **Identitäts-Check und Verifikation** aller Freelancer:innen vor Projektstart
- **End-to-End-Abwicklung** über die Plattform: von der Vertragserstellung über Stundenerfassung bis zur Abrechnung

- **Transparente Konditionen**: Unternehmen zahlen nur bei erfolgreicher Vermittlung – 15 % Provision auf das Freelancer-Honorar. Das Posting von Stellenangeboten für Festanstellungen erfolgt je nach Bedarf nach transparenten Preispaketen.

Zahlen & Fakten:

- 5.000+ registrierte Freelancer:innen (v.a. in Marketing, Beratung, Buchhaltung, Vertrieb, HR)
- 600+ registrierte Unternehmen (z. B. McCain, Westwing, Giovanni Rana, Q-Soft, trenkwalder)
- 65 % der Talente mit 10+ Jahren Berufserfahrung; 85 % mit Hochschulabschluss
- Vermittlungszeit im Schnitt: 2 Tage bis zum Match, 10 Tage bis Projektstart

Die Gründerinnen

Anika Schmidt und Lena Pieper sind die Gründerinnen und Geschäftsführerinnen von FreeMOM. Beide blicken gemeinsam **auf fast 30 Jahre Erfahrung im Personalbereich** zurück – in leitenden Rollen, als **HR-Expertinnen, Coaches und Beraterinnen** für Transformationsprozesse im Mittelstand wie auch in internationalen Konzernen. Was sie neben ihrer fachlichen Kompetenz verbindet: Beide sind Mütter und wissen aus persönlicher Erfahrung, vor welchen **Herausforderungen Menschen mit Care-Verantwortun**g stehen, wenn sie berufliche Ziele mit familiären Verpflichtungen vereinbaren wollen.

Diese Erfahrung wurde zum Ausgangspunkt für die Idee hinter FreeMOM. Während ihrer eigenen Elternzeiten erlebten sie, wie wenig der Arbeitsmarkt auf die Bedürfnisse von Müttern und Menschen mit Care-Verantwortung ausgerichtet ist. Gleichzeitig sahen sie als Personalerinnen hautnah, wie viele Unternehmen händeringend nach qualifizierten Fachkräften suchen. Die Lösung lag für sie auf der Hand: Ein Arbeitsmodell, das beides ermöglicht – Vereinbarkeit und berufliche Erfüllung sowie die Besetzung offener Positionen mit qualifiziertem Personal.

Mit FreeMOM wollen sie nicht nur aufzeigen, wie viel Potenzial in dieser Zielgruppe steckt, sondern auch aktiv an einer neuen Arbeitswelt mitbauen: **flexibler, inklusiver, diverser**. Freelancing betrachten sie dabei nicht als Notlösung, sondern als echten Karriereweg – für alle, die mehr Selbstbestimmung und Gestaltungsspielraum im Job suchen.

Zitate der Gründerinnen

„**FreeMOM löst ein gesellschaftlich relevantes Problem**, indem wir sofort umsetzbare Möglichkeiten für eine Erwerbsbeteiligung von Müttern und weiteren Personen, die Sorgearbeit leisten, schaffen."

„Unsere Mission ist es, **Menschen mit Care-Verantwortung berufliche Sichtbarkeit und Selbstbestimmung zurückzugeben** und Unternehmen eine echte Alternative im Recruiting zu bieten."

„**Freelancing wird in Zukunft ein integraler Bestandteil der Arbeitswelt** sein. Wir gestalten diesen Wandel aktiv mit – für eine Arbeitswelt, die für alle funktioniert."

FreeMOM Pressekontakt:

Anna Ferdinand
0176/63152836
presse@freemom.de